



**OUR BODIES ARE NOT YOUR
BATTLEFIELD!**

**3.-14.
August
2018**

ACTION WEEK

Women Unite Against Femicide & Sexual Violence

Action initiated by the "Internationales 8. März Bündnis"

3.-14. August 2018 ACTION WEEK

Women Unite Against Femicide & Sexual Violence

Gegen alle sexistische Gewalt, Feminizid und Versklavung und die neoliberalen Strukturen, die sie ermöglichen: Frauen* vereinigt euch!

Fr. 3. August 17:30 : Pariser Platz (Brandenburger Tor)

**Kundgebung der Ezid_innen zum 4. Jahrestages des Überfalls des IS auf die Shengal
Eröffnung der Aktionswoche: ORI, Friedelstraße 8**

Di. 14. August 16:30 : Pariser Platz (Brandenburger Tor)

**Mahnwache zum 6. Internationalen Gedenktag für die Opfer der sexuellen Versklavung
(„Trostrfrauen“) durch das japanische Militär im Zweiten Weltkrieg**

Eure Kriege und eure Gewalt gehen seit Menschengedenken durch unsere Körper. Vom 03. bis zum 14. August werden wir uns 10 Tage lang an die Opfer von organisierten Feminizid und militarisierter sexualisierter Gewalt erinnern. Zwei Gedenkaktionen rahmen unsere Veranstaltung: Am 03. August 2014 wurde der letzte Genozid und Feminizid an den Êzidinnen ausgeübt. Am 14. August gedenken wir den sogenannten „Trostrfrauen“, die von der japanischen Armee während des Asien-Pazifik-Krieges (1937-1945) zur Sex-Sklaverei gezwungen wurden.

Dieser Krieg wird aber andauernd und überall gegen fast alle Frauen*Körper geführt. Der Weltgesundheitsorganisation zufolge „haben 40 % der Frauen in Deutschland seit ihrem 16. Lebensjahr körperliche und/oder sexuelle Gewalt erlebt“ (Quelle: bff Internetseite) Es ist also inzwischen eines klar geworden: systematisch angewandte sexuelle Gewalt gegenüber Frauen* und Mädchen ist ein Instrument des Feminizids. Die Selbstorganisation der Frauen von Shengal bis Berlin, von Korea bis Mexico ist lebensnotwendig und ist die einzige Garantie für unsere mögliche Freiheit.

In dieser Kampfwoche wollen wir uns mit Respekt an alle Frauen* erinnern, die als Opfer des patriarchalen Krieges gestorben sind. Auch an alle, die mit ihren Wunden überlebt haben. Wir werden uns zwischen diesen zwei Gedenkaktionen am Brandenburger Tor mit verschiedenen Frauengruppen stark machen: Wissen und Gedanken austauschen, die zu Waffen werden. Auf das kein einziges Frauenmord passiert. Auf das wir uns mit klarem Wissen mit einander solidarisieren und gemeinsam für Freiheit, Leben und Respekt kämpfen.

Jeden Tag werden wir unsere Ausstellung weiterführen und in verschiedenen Orten eine Frauengeschichte hören, einen Schritt in Richtung Selbstverteidigung machen, uns ein Stück Stärke und gemeinsames Glück gönnen.

**Folgt uns in unserer wandernden Ausstellung und checkt das Programm auf:
<https://iwspace.wordpress.com> und www.trostrfrauen.de**